

SILVA B11

(Einbau)-Gasofen

Bedienungs- und Installationsanleitung

 **faber**

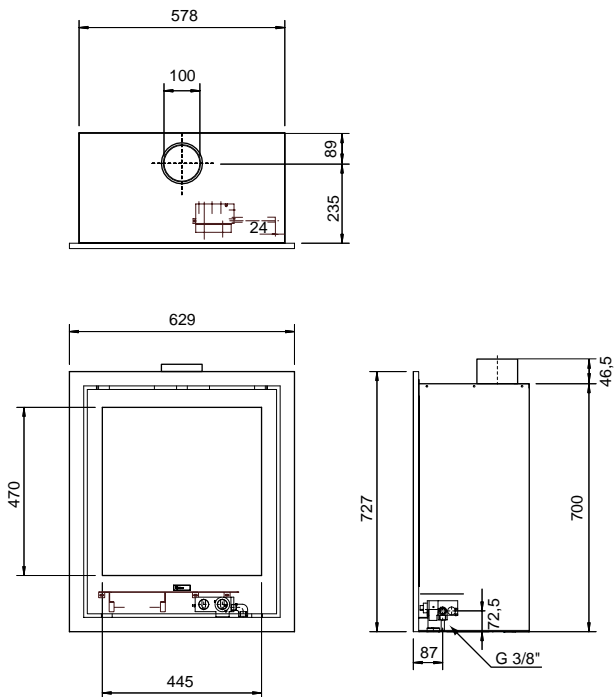
Saturnus 8      NL-8448 CC Heerenveen  
Postbus 219      NL-8440 AE Heerenveen  
T. +31(0)513 656500  
F. +31(0)513 656501



40 010 506  
01 23

 **faber**

## INHALTSANGABE



G = Gasanschluss

1. VORWORT	DE	2
2. EINFÜHRUNG		3
3. SICHERHEITANWEISUNGEN		4
4. VORBEREITUNG		6
4.1 Anschluss an die Gasleitung		6
4.2 Gasart		6
4.3 Vorbereitung zur Aufstellung des Ofens		6
4.4 Vorbereitende Arbeiten		8
5. AUFSTELLUNG DES EINBAUOFENS		9
5.1 Installation des Einbauofens		9
5.2 Einlegen des Holzsets		11
6. SERVICE		12
6.1 Demontable Teile		12
6.2 Regelarmatur		14
7. BEDIENUNG		15
7.1 Handbedienung		15
7.2 Zündbrenner		15
7.3 Hauptbrenner		16
7.4 Fernbedienung (wenn zutreffend)		16
8. WARTUNG UND REINIGUNG		20
8.1 Reinigung des Brenners		20
8.2 Reinigung der Sichtscheibe		20
8.3 Reinigen der Zierleiste		20
9. STÖRUNG		21
10. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTES		22
ANLAGE 1	Ersatzteilliste Silva B11	23
ANLAGE 2	Technische Daten Silva B11	24

## 1. VORWORT

Zu diesem Ofen erhalten Sie eine Bedienungs- und Installationsanleitung. Außer Informationen über den Gebrauch enthält Sie auch Ratschläge über Sicherheitsvorkehrungen und Wartung und Pflege des Gerätes. Diese Anleitung ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch und Niederländisch verfügbar.

Bei der Zusammenstellung der Bedienungs- und Installationsanleitung wurde davon ausgegangen, dass der Ofen von einem anerkannten gastechnischen Installateur aufgestellt wurde, der mit den Vorschriften am Aufstellungsort vertraut ist.

In diesem Handbuch wird zuerst der Einbau des Ofens beschrieben. Anschließend kommt die Bedienung zur Sprache. Wir empfehlen Ihnen, dieses Handbuch genau durchzulesen, bevor Sie mit der Aufstellung des Gerätes beginnen.

Heben Sie dieses Handbuch gut auf, damit auch der nächste Benutzer Nutzen aus den Anweisungen ziehen kann.

## 2. EINFÜHRUNG

In dieser Bedienungs- und Installationsanleitung finden Sie neben Informationen über die Aufstellung, Bedienung und Wartung des Gasofens auch Empfehlungen über die Bedienungssicherheit. Wenn Sie diese Anleitung durchlesen, sind Sie schnell über die Funktion und Bedienung des Gerätes unterrichtet.

Das Gerät ist mittels einer thermoelektrischen Zündsicherung vollständig gegen Austreten von unverbranntem Gas gesichert. Eine Abgasüberwachungseinrichtung sorgt dafür dass sich das Heizgerät bei schlechtem Schornsteinzug oder Verbrennungsluftmangel selbstständig ausschaltet.

### 3. SICHERHEITSANWEISUNGEN

Das Gerät muss von einem anerkannten Installateur gemäß Installationsanweisung des Herstellers und den geltenden Vorschriften des Landes und vor Ort aufgestellt, angeschlossen und kontrolliert werden.

Das Gerät muss vom Installateur auf Dichte des Gas- und Verbrennungsproduktkreises kontrolliert werden. Die Funktion des Regelhahns, Thermoelementkreises und der Zündung des Brenners ist zu überprüfen.

Durch die natürliche Konvektion des Ofens können die Konvektionsöffnungen an der Oberseite des Gerätes sehr heiße Luft verbreiten. Sorgen Sie für ausreichende Isolierung zwischen Gerät und Betonsturz bzw. Kamin, damit der Natursteinkamin nicht beschädigt wird.

Das Gerät dient zum Heizen. Dies bedeutet, dass alle Oberflächen, einschließlich des Glases, sehr heiß werden können (> 100 °C). Davon ausgenommen sind die Unterseite der Tür und die Bedienungstasten.

Wir empfehlen Ihnen, den Ofen nach der Installation einige Stunden lang auf dem höchsten Stand zu heizen und dabei gut zu lüften, so dass das sich im Ofeninneren befindende Schutzfett verdampfen kann. Es empfiehlt sich, die Sichtscheibe nach der ersten Woche, in der voll geheizt wurde, zu reinigen.

Da ein Ofen eine Wärmequelle ist, die für die Zirkulation der Luft im Aufstellungsraum sorgt, ist es wichtig, dass Sie den Ofen nicht kurz nach einem Umbau heizen, da Feuchte und noch nicht erhärtete Farbe und getrockneter Lack aufgrund der natürlichen Luftzirkulation angesaugt werden und sich auf kalten Flächen ablagern.

Das Gerät wurde in der Fabrik, in Übereinstimmung mit der auf dem Typenschild angegebenen Kategorie, auf die richtige Nennwärmebelastung justiert und versiegelt. Der Zündflammenbrenner wurde auf den richtigen Verbrauch eingestellt. Kontrollieren Sie, ob die Daten auf dem Typenschild der Gasart und dem Gasdruck vor Ort entsprechen.

Kontrollieren Sie, ob die Daten auf dem Typenschild Ihrer Installationsart entsprechen (siehe technische Daten zur Kontrolle).

Isolieren Sie einen (Einbau)Ofen mit keramischem Isoliermaterial.

Keine Gardinen, Wäsche, Möbel oder sonstige brennbare Materialien in der Nähe des Gerätes anbringen bzw. verwenden.  
Der Mindestsicherheitsabstand beträgt 100 cm.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist das Empfangsteil bei vorhandener Fernbedienung auszuschalten.

Kinder dürfen die Fernbedienung nur unter Aufsicht betätigen.

## 4. VORBEREITUNG

### 4.1 ANSCHLUSS AN DIE GASLEITUNG

- Sorgen Sie für einen Gasanschluss G<sub>3/8</sub>" mit einem den ICE-Vorschriften entsprechenden Absperrhahn G<sub>1/2</sub>" in der Zuleitung.
- Achten Sie darauf, dass die Regelgeräte während des Anschließens nicht verdreht werden. Vermeiden Sie Spannungen an den Regelgeräten und den Leitungen.
- Kontrollieren Sie nach dem Anschließen alle zuvor gelösten Anschlüsse auf Gasdichte.
- Sorgen Sie für einen Gasanschluss an der rechten Seite des Ofens.

### 4.2 GASART

Der Brenner dieses Gasofens eignet sich für Erdgas und darf nicht auf eine andere Gasart umgebaut werden. Auf dem Typenschild steht, für welche Gasart der Ofen eingestellt worden ist.

### 4.3 VORBEREITUNG ZUR AUFSTELLUNG DES OFENS

Der Ofen kann entweder in eine bestehende Nische gestellt werden oder der Kamin kann um den Ofen herum aufgebaut werden.

- Es empfiehlt sich, als Abgaskanal ein genehmigtes, flexibles Edelstahlrohr von 100 mm  $\varnothing$  zu verwenden.
- Wenn Sie einen bestehenden Abgaskanal benutzen, ist auf dem Einbauofen mindestens 1 m flexibles Edelstahlrohr anzubringen.
- Stellen Sie den Ofen nur auf einem feuerbeständigen Fußboden oder auf einer feuerbeständigen Platte auf.

- Stimmen Sie die Größe der Einbauöffnung auf die Vermaung des Einbauofens ab. Isolieren Sie das Gerät mit keramischem Isoliermaterial (siehe Abb. 1: Maskizze).

- Beim Einbau ist für eine offene Fuge von ca. 3 mm rund um den Ofen zu sorgen, da der Ofen beim Heizen expandiert.

**Achtung!** Verwenden Sie beim Einbau einen Betonsturz. Ein Kamineisen oder ein Stahlsturz leitet zu viel Wärme ab.

- Zierbalken im Kamin müssen an der Unterseite mit unbrennbarem Material (z.B. Nobranda) versehen werden. Damit wird vermieden, dass die Temperatur des Balkens durch die aufsteigende Wärme und die ausgeblasene heiße Konvektionsluft zu hoch ansteigt.

- Die Deckschicht und der Feinputz müssen hitzebeständig sein, weil über dem Kamin Temperaturen von 70° C auftreten können.

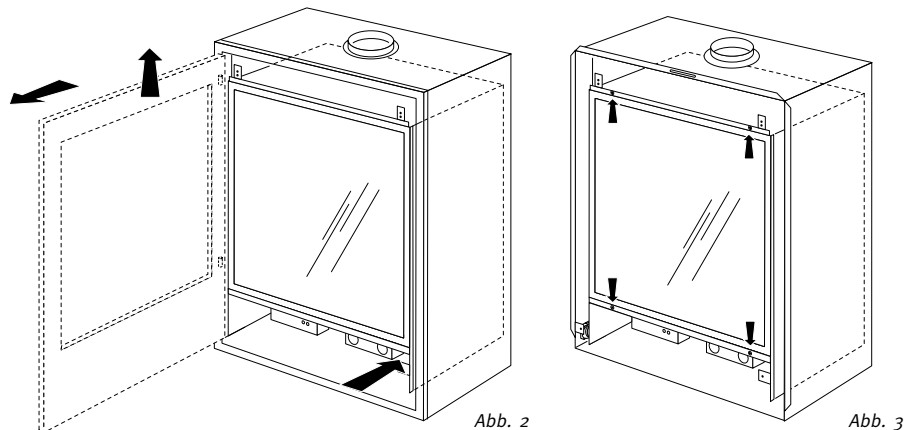
- Die Konvektionsluft kann sehr warm sein. Es ist wichtig, ein Kamineisen oder einen Kamin nicht unmittelbar auf dem Ofen anzubringen, sondern für eine isolierte Befestigung zu sorgen. Damit wird vermieden, dass Natursteinkamine oder sonstige nicht hitzebeständige Deckschichten reißen oder beschädigt werden können. Als Isoliermaterial können beispielsweise keramische Decken verwendet werden.

- Verschließen Sie mögliche Konvektionsoffnungen an der Oberseite des Gerätes.

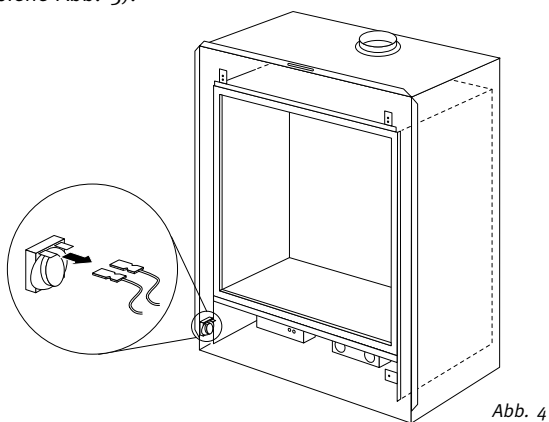
**Achtung!** Benutzen Sie rund um den Ofen nur hitzebeständige Materialien. Nicht hitzebeständige Materialien können sich verfärben.

## 4.4 VORBEREITENDE ARBEITEN

1. Nehmen Sie den Ofen aus der Verpackung.



2. Öffnen Sie die Tür, indem Sie rechts unten gegen die Tür drücken. Nehmen Sie die Tür jetzt heraus (siehe Abb. 2).
3. Entfernen Sie die Front durch Herausschrauben der vier Schrauben.
4. Entfernen Sie das Glas durch Demontage der Befestigungsleiste (siehe Abb. 3).

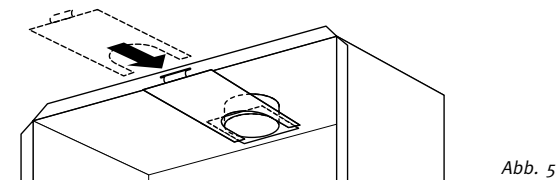


5. Lösen Sie die Kabelschuhe der TRS-Einrichtung (siehe Abb. 4).
6. Nehmen Sie das Innenteil des Ofens aus dem Gehäuse heraus.

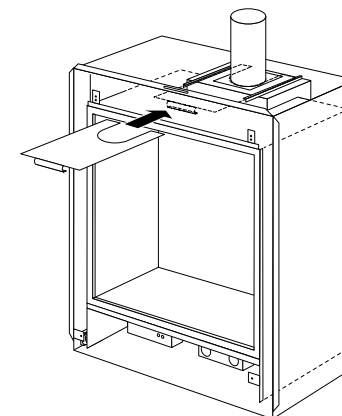
## 5. AUFSTELLUNG DES EINBAUOFENS

## 5.1 INSTALLATION DES EINBAUOFENS

1. Stellen Sie das Gehäuse des Ofens in der Nische auf.
2. Montieren Sie das flexible Rohr auf den Rohrmund.



3. Schieben Sie die Klemmplatte mit der Lasche nach oben unter die Platte des Rohrmundes. Die Rohrmundplatte und das flexible Rohr ruhen auf der Klemmplatte. Sorgen Sie dafür, dass sich die Lasche der Klemmplatte in der Rille an der Vorderseite des Ofens befindet (siehe Abb. 5).
4. Schieben Sie das Innenteil wieder in das Gehäuse hinein.
5. Ziehen Sie die Klemmplatte heraus. Die Unterseite des Rohrmundes ist jetzt mit dem Innenteil verbunden.



6. Drehen Sie die Klemmplatte mit der Lasche nach unten und schieben Sie die Klemmplatte zwischen die Führungsschienen, so dass die Endstücke den Rohrmund umschließen (siehe Abb. 6). Sorgen Sie dafür, dass die Rohrmundplatte auf das Innenteil gedrückt wird.

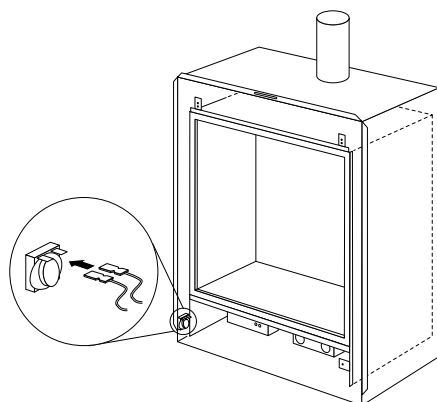


Abb. 7

7. Verbinden Sie das TRS-Kabel mit der TRS-Einrichtung (siehe Abb. 7).
8. Sorgen Sie für einen vorschriftsmäßigen Gasanschluss (siehe Gasanschluss).
9. Kontrollieren Sie alle Gasanschlüsse auf Gasdichte. Benutzen Sie hierzu Seifenlauge und/oder einen Gasleckdetektor.
10. Bringen Sie die Innenverkleidung im Verbrennungsraum an; erst die Riemchen an der Rückwand, dann an den Seitenwänden.

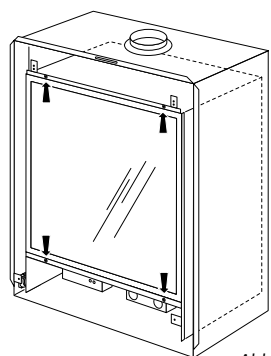


Abb. 8

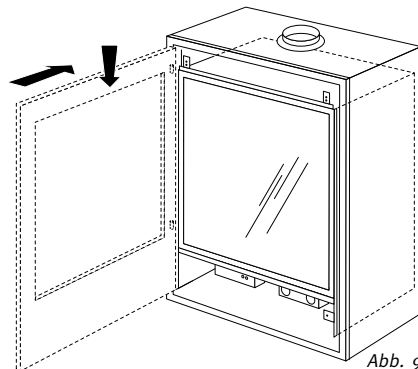


Abb. 9

11. Legen Sie das Holzset ein (siehe Einlegen des Holzsets).
12. Setzen Sie die Sichtscheibe ein (siehe Abb. 8). Sorgen Sie dafür, dass der Befestigungsstreifen überall gut anschließt.

## 5.2 EINLEGEN DES HOLZSETS

### Beachten Sie:

Um eine gute Verbrennung zu gewährleisten, darf das Holzset nur auf die vorgeschriebene Weise eingelegt werden (siehe Abb. 10). Eine andere Aufstellung kann zum Rußen führen.

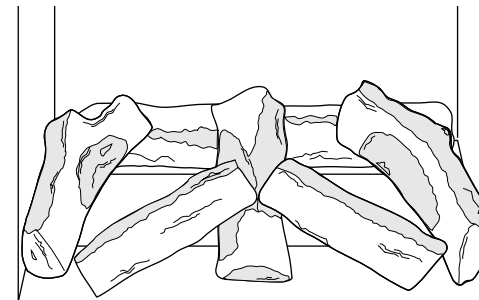


Abb. 10 Einlegen des Holzsets

Streuen Sie vor dem Einlegen der Holzblöcke erst die Tüte mit Embers (Imitation glimmender Asche) gleichmäßig über die Brennerfläche. Verwenden Sie nur die mitgelieferte Menge. Die Embers glühen bei kleiner Heizstufe.

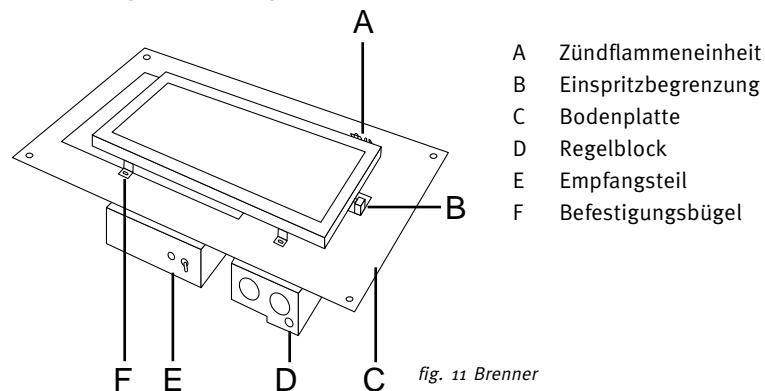
Legen Sie den hinteren Holzblock in das U-Profil. Legen Sie die restlichen Holzblöcke in die Aussparungen in der vorderen Leiste. Legen Sie die anderen Holzblöcke wie in der Zeichnung angegeben ein.

Bevor das Glas definitiv eingesetzt wird, ist das Flammenbild zu kontrollieren.

## 6. SERVICE

### 6.1 DEMONTABLE TEILE

#### 6.1.1 Demontage und Montage des Brenners



#### Demontage

1. Schließen Sie den Gashahn.
2. Entfernen Sie das Glas und den Holzsatz.
3. Koppeln Sie die Brennerleitung ab.
4. Nehmen Sie die Abdeckplatte aus dem Verbrennungsraum heraus.
5. Lösen Sie die Verschraubung der Bodenplatte und nehmen Sie die Brenneinheit aus dem Ofen heraus.

**Achtung!** Die Brennerdecke kann von einem scharfen oder schweren Gegenstand beschädigt werden. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Brenner um.

#### Montage

Führen Sie obenstehende Handlungen in umgekehrter Reihenfolge aus.

#### 6.1.2 Demontage und Montage der Zündflammeneinheit

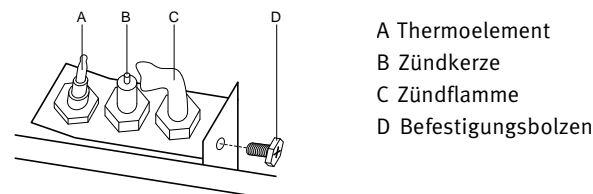


fig. 12 Zündflammeneinheit

#### Demontage

1. Schließen Sie den Gashahn und nehmen Sie die Brenneinheit heraus.
2. Lösen Sie die Leitung bei der Zündflammeneinheit.
3. Lösen Sie das Zündkerzenkabel beim Regelblock.
4. Lösen Sie das Thermoelementkabel beim Regelblock.
5. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Zündflammeneinheit befestigt ist.
6. Die Zündflammeneinheit kann nun herausgenommen werden.

#### Montage

Führen Sie obenstehende Handlungen in umgekehrter Reihenfolge aus. Die Zündflammeneinheit darf nur durch das von FABER International angegebene Modell ersetzt werden.



## 6.2 REGELARMATUR

- A. Druckregler Brennerdruck
- B. Einstellschraube Zündbrenner
- C. Druckmessnippel Anschlussdruck
- D. Druckmessnippel Düsendruck
- E. Kleinstelldüse

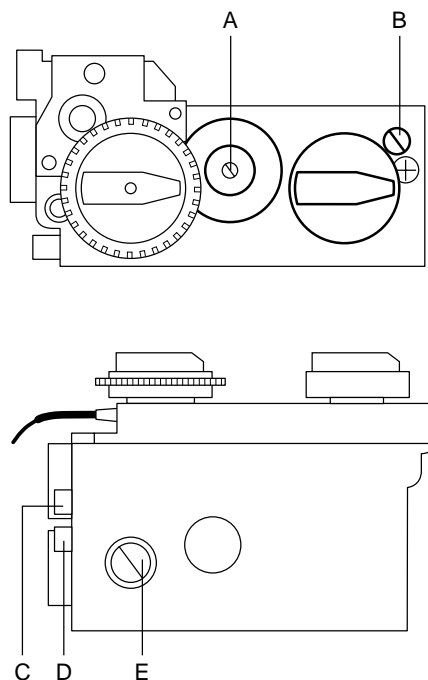


Abb. 13 Regelarmatur

## 7. BEDIENUNG

## 7.1 HANDBEDIENUNG

Der Regelblock befindet sich hinter der Tür.

Der Gasofen hat zwei Bedienungsschalter. Mit Bedienungsschalter A können Sie den Brenner anzünden. Mit Bedienungsschalter B können Sie die Brennerleistung einstellen (siehe Abb. 14).

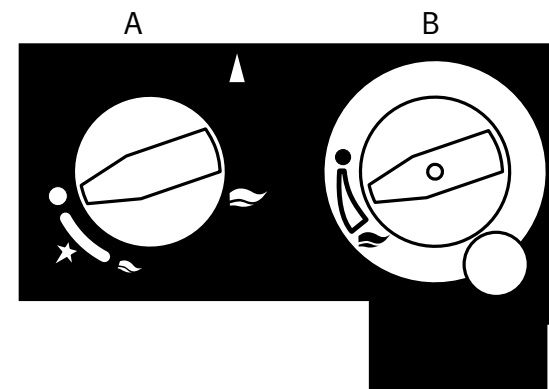




Abb. 14 Regelblock

## 7.2 ZÜNDBRENNER

## 7.2.1 Anzünden

Drücken Sie Bedienungsschalter A und drehen Sie ihn auf Klein-  
stellung  (kleine Flamme). Sie hören ein Ticken. Die  
Dauerzündflamme wird gezündet. Halten Sie den Schalter fünf bis  
zehn Sekunden gedrückt. Drehen Sie den Schalter jetzt nach rechts  
auf Großstellung  (große Flamme). Wenn die Dauerzündflamme  
nicht zündet, sind diese Schritte bis zum Zünden der Flamme zu  
wiederholen.

## 7.2.2 Ausschalten

Drehen Sie den Schalter A nach .

## 7.2.3 Erlöschen der Dauerzündflamme

**Warnung!** Sollte die Dauerzündflamme, aus welchen Gründen auch  
immer, erlöschen, warten Sie bitte unbedingt 5 Minuten, bevor Sie  
die Dauerzündflamme erneut anzünden.




Mögliche Ursachen für ein Erlöschen der Dauerzündflamme sind:

- Bedienungsfehler;
- Einschalten der Sicherung durch schlechten Schornsteinzug;
- Fehler im Zündbrennersystem.


Bei wiederholten Problemen bitte Installateur informieren.


## 7.3 HAUPTBRENNER

### 7.3.1 Anzünden

Zünden Sie die Zündflamme und drehen Sie Schalter A auf  (große Flamme). Stellen Sie jetzt mit dem Bedienungsschalter B die Stellung des Brenners zwischen Klein-  und Großstellung  ein.

### 7.3.2 Ausschalten

Durch Drehung des Bedienungsschalters B auf Stellung  erlischt auch die Zündflamme und ist der Ofen ausgeschaltet.

Durch Drehung des Bedienungsschalters A auf Stellung  erlischt auch die Zündflamme und ist der Ofen ausgeschaltet.

## 7.4 FERNBEDIENUNG (WENN ZUTREFFEND)

Die Fernbedienung ist nur zur Regelung der Flammen gedacht. Sie funktioniert nur, wenn der Zündflammenbrenner gezündet wurde. Es ist also nicht möglich, den Ofen mit der Fernbedienung zu zünden oder die Zündflamme auszuschalten.

### Wichtig!

Die Radiofrequenz-Fernbedienung ist für Öfen gedacht, die im Hausbereich in allen EU-Ländern aufgestellt sind. Davon ausgenommen sind Österreich, Dänemark, Finnland, Griechenland, Portugal und Spanien.

### 7.4.1 Inbetriebnahme

1. Verbinden Sie den Netzadapter mit dem Empfangsteil.

**Achtung:** Kontrollieren Sie, ob der Adapter auf die richtige Spannung (4,5 V) eingestellt ist. Bei falscher Einstellung der Spannung wird der Motor überbelastet. Außerdem funktioniert die Fernbedienung dann nicht einwandfrei. Der Adapter ist im Werk auf die richtige Spannung eingestellt.

Stellen Sie erforderlichenfalls den Netzadapter auf die richtige Spannung (siehe Abb. 15) ein.

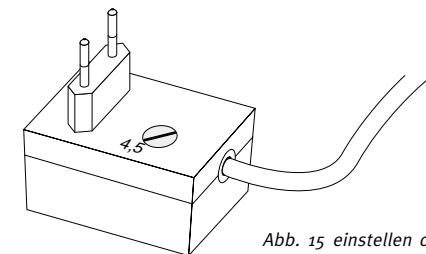


Abb. 15 einstellen der richtigen Spannung

2. Schieben Sie das Empfangsteil in die Halterung.

3. Schließen Sie das Empfangsteil an den Regelblock an (siehe Abb. 16).

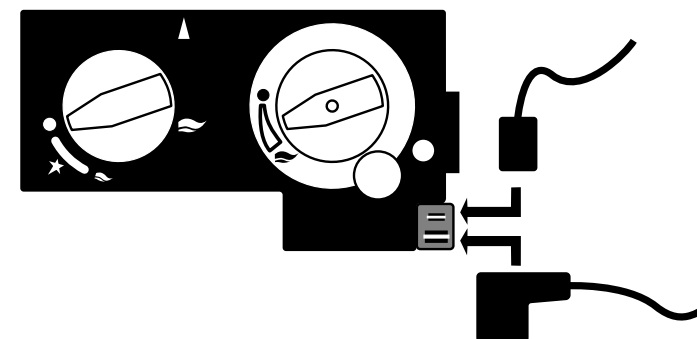


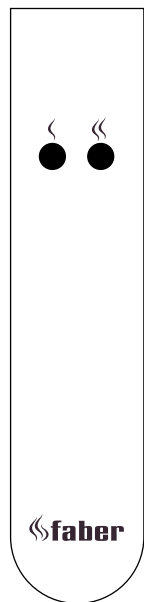
Abb. 16 Anschluss des Empfängerteils an den Regelblock

4. Kontrollieren Sie, ob die Batterien im Empfangsteil sind. Siehe 7.4.3. "Batterien austauschen".

5. Stellen Sie den Schalter auf dem Empfangsteil auf "on".

6. Drücken Sie die MOD-Taste auf dem Empfangsteil des Ofens und halten Sie diese Taste ein paar Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampe leuchtet kontinuierlich. Wiederholen Sie diesen Schritt, wenn dies nicht der Fall sein sollte.
7. Drücken Sie eine Taste der Fernbedienung. Die Kontrolllampe erlischt.
8. Drücken Sie nochmals eine Taste der Fernbedienung. Die Kontrolllampe blinkt und erlischt schließlich. Der Ofen erkennt jetzt die Fernbedienung. Sie ist jetzt betriebsbereit. Drücken Sie nicht unnötig oft auf die Taste, weil dies zur Betriebsstörung am Empfänger führen kann.

#### 7.4.2 Bedienung



1. Zünden Sie den Ofen wie bei 7.1. "Handbedienung" beschrieben.

2. Stellen Sie den Ofen mit der Fernbedienung auf die gewünschte Stellung ein.

Mit der ≪ Taste wählen Sie große Flammen.

Mit der ≍ Taste wählen Sie kleine Flammen.

Bei gutem Signalempfang ertönt auf dem Empfangsteil ein akustisches Signal.

Schalten Sie das Gerät mit der Taste on/off auf dem Empfangsteil aus, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird.

Wenn Sie keinen Anschluss für den Netzadapter haben, können Sie Batterien in das Empfangsteil einlegen.

fig. 17

Fernbedienung

#### 7.4.3 Batterien austauschen

Die Batterien von Empfänger und Fernbedienung haben eine ungefähre Lebensdauer von einem Jahr. Nachstehend lesen Sie, wie die Batterien auszutauschen sind.

##### Empfänger

1. Öffnen Sie die Tür an der Vorderseite des Ofens. Links vorne ist der in einer Halterung befindliche Empfänger.
2. Ziehen Sie die beiden Stecker des Regelblocks aus dem Empfänger.
3. Nehmen Sie den Empfänger aus der Halterung heraus.
4. Entfernen Sie erst die alten Batterien und setzen Sie neue ein: 4 Stabbatterien LR14 AA / 1,5 V. Achten Sie dabei auf den Pol + und -.
5. Befestigen Sie den Deckel wieder und bringen Sie den Empfänger wieder in der Halterung an. Sorgen Sie wieder für den Anschluss der Stecker des Gasregelblocks.

##### Fernbedienung

1. Entfernen Sie den Deckel auf der Rückseite der Fernbedienung.
2. Lösen Sie vorsichtig die Batterieklemme am Rand entlang. Achten Sie dabei darauf, dass Sie nicht an den Drähten ziehen.
3. Entfernen Sie erst die alten Batterien und setzen Sie neue ein: 2 Stabbatterien LR14 AA / 1,5 V. Achten Sie dabei auf den Pol + und -.
4. Klemmen Sie die Batterieklemme in der Fernbedienung fest und schließen Sie den Deckel.

##### Achtung:

Batterien sind chemischer Abfall und sind nach den geltenden örtlichen Vorschriften gesondert zu entsorgen.

## 8. WARTUNG UND REINIGUNG

### Achtung

Das Gerät muss jährlich von einem anerkannten Installateur gereinigt und kontrolliert werden.

Kontrolle über:- Dichte des Gas-, Verbrennungsproduktkreises;  
- die richtige Funktionsweise des Regelhahns, T.R.S-Einrichtung und der Brennerzündung.

Reinigung (falls notwendig):

- Zündflammsystem;
- Brenner;
- Verbrennungsraum.

### 8.1 REINIGUNG DES BRENNERS

Wenn die Reinigung mit einem Staubsauger geschieht, muss mit dem Brenner besonders vorsichtig umgegangen werden, da dieser von einem scharfen oder schweren Gegenstand beschädigt werden kann. Wir möchten Sie auch davor warnen, nicht zu viel Kraft auf das Brennermaterial auszuüben. Wenn der Brenner sichtbar beschädigt ist, kann dies das Flammenbild beeinflussen.

### 8.2 REINIGUNG DER SICHTSCHEIBE

Je nach Betriebsweise kann sich im Laufe der Zeit durch Kondensat ein weißer Film auf der Scheibe bilden. Dieser Belag kann mit einem normalen Kalkentferner oder einem Reinigungsmittel für Ceran-Kochfelder entfernt werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

1. Nehmen Sie die Tür und die Sichtscheibe heraus (siehe Seite 8).
2. Reinigen Sie das Glas mit sauberen Händen.
3. Zur Montage des Glases in umgekehrter Reihenfolge verfahren.  
Sorgen Sie dafür, dass das Holzset richtig eingelegt ist, bevor Sie das Fenster wieder einsetzen.

### 8.3. REINIGEN DER ZIERLEISTE

Die Zierleiste wird mit einem trocknen Tuch gereinigt. Flecken sind mit einem hitzebeständigen Reinigungsmittel zu entfernen. Durch Verwendung von nicht hitzebeständigen Reinigungsmitteln kann sich die Zierleiste verfärben.

## 9. STÖRUNG

### STÖRUNG

### URSACHE

### ABHILFE

Ofen geht nicht an oder aus.

- Luft in der Zufuhrleitung.  
(Nach Stillstand des Gerätes).

- Entlüften.

- Unzureichender Gasdruck.

- Kontrollieren Sie, ob die Gas-zufuhrleitung verschmutzt ist, oder ob der Anschlusshahn nicht geöffnet ist.

- Zündgasdüse ist verschmutzt.

- Reinigen Sie den Brenner vorsichtig mit einem Staubsauger.

- Der Anschluss des Thermoelements macht keinen guten Kontakt.

- Kontrollieren Sie den Kontakt des Thermoelementes.

- Die T.R.S.-Einrichtung ist eingeschaltet.

- Die T.R.S.-Einrichtung schaltet sich ein, wenn die Verbrennungsgase in den Raum strömen, weil diese Gase nicht durch den Schornstein abziehen können. Sorgen Sie für eine einwandfreie Funktion des Schornsteins und für gute Lüftung. Wenn sich die TRS-Einrichtung regelmäßig einschaltet, ist der Installateur zu benachrichtigen.

Schlechte Verteilung der Flammen.

- Die Holzblöcke wurden nicht richtig eingelegt.

- Legen Sie die Holzblöcke auf die richtige Weise ein.

- Der Brenner ist stark verschmutzt, da Asche von brennbaren Materialien oder Staub in den Brenner gelangt ist.

- Saugen Sie den Brenner vorsichtig mit einem Staubsauger ab. Achten Sie darauf, dass Sie den Brenner nicht beschädigen.

## 10. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG UND DES GERÄTES

Die Verpackung des Gerätes kann recycelt werden.

Die Verpackung kann folgende Bestandteile enthalten:

- Pappe;
- FCKW-freier Schaumstoff (weich);
- Holz;
- Kunststoff;
- Papier.

Diese Materialien sind umweltgerecht und den behördlichen Vorschriften entsprechend zu entsorgen.

Batterien sind chemischer Abfall. Die Batterien sind umweltgerecht und den behördlichen Vorschriften entsprechend zu entsorgen. Entfernen Sie zuerst die Batterien, bevor Sie die Fernbedienung entsorgen.

Bei den entsprechenden Behörden können Sie sich über die umweltgerechte Entsorgung ausrangierter Geräte informieren lassen.

## Anlage 1

### Ersatzteilliste **SILVA B11**

1. Glas Silva/Zira 505 x 485 x 4	04508000
2. Seitenverkleidung Stein Silva	09527800
3. Rückseitenverkleidung Stein Silva	09527900
4. Holzblocksatz 6-teilig Silva B11	20772900
5. Schnappverschluss 24555913	28103900
6. Fernbedienungs-Regeleinrichtung RF hoch	20603900
7. Empfänger R.F. 098005HD	20604000
8. Adapter 1,5-9 V/230 V EJ38	20604100
9. Brenner Silva/Zira Edelstahl	20817200
10. Regelblock Mertik GV 36 (ohne Fernbedienung)	37003087
10. Regelblock Mertik GV 34 (mit Fernbedienung)	37003088
11. Embers 20 g verpackt	20900019
12. TRS-Satz 110°	20900036
13. Zündflammsatz	20900046

# Anlage 2

## Technische Daten SILVA B11

Land / country / Land / pays	NL	BE	DE	DE	HU	ES	AT	IR	IT	LU	PT	CH	GB	FR
Categorie / category / Kategorie / catégorie	I2L	I2E+	I2ELL H group	I2ELL I group	IH/S	I2H	I2H	I2H	I2H	I2E	I2H	I2H	I2H	I2E+
Toesteltype / model type / Gerätetyp / Type d'appareil	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS	B11BS
Belasting Hi / heat input Hi / Nennwärmeleistung / charge nominal	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW	5,6 kW
Rendementsklasse / efficiency class / Wirtschaftlichkeitsklasse / catégorie de rendement	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gassoort instelling / type of gas / Gassorte / sorte de gas	G25	G20	G20	G25	G20	G20	G20	G20	G20	G20	G20	G20	G20	G20
Aansluitdruk / gas supply pressure / Anschlussdruck / pression de branchement	25 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar	20 mbar
Gasdebit bij volle belasting / gas usage at full load / Gasdurchfluss bei voller Belastung / débit de gaz à pleine charge	670 l/h	585 l/h	570 l/h	670 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h	570 l/h
Branderdruk bij nominale voordruk / burner pressure / Brennerdruck / pression brûleur	15 mbar	19 mbar	10 mbar	15 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	10 mbar	19 mbar
Inspuiter ø / injection nozzle ø / Einspritzdüse ø / injecteur ø	2,20 mm	1,80 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	2,20 mm	1,80 mm
Kleinstand bij nominale voordruk / reduced pressure / Kleinstanddruk / pression petite flamme	3,2 mbar	7,1 mbar	2,4 mbar	3,2 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	2,4 mbar	7,1 mbar
Kleinstand stuw / reduced injector / Kleinstanddruk / tirage petite flamme	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm	1,6 mm
Waakvlam / pilot flame / Zündflamme / veilleuse	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30	SIT 145 Nr 30
Verbrandingsgassen / combustion gases / CO <sub>2</sub> %	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
Verbrennungsgase / CO ppm	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
gaz de combustion temp.	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
Aansluiting rookgasafvoer / flue collar / Abgasanschluss / raccord de l'évacuation du gaz fumée	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250	250
Regelblok / control block / Regelblock / bloc de réglage	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm	100 mm
Regelblok afstandbediend / control block remote control / Regelblock Fernbedienung / bloc de réglage contrôlé à distance	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36	Maxitrol GV36
Afstandsbediening RF / remote control RF / Fernbedie- nung RF / télécommande RF:	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34	Maxitrol GV34
Voltage adapter / voltage adapter / Spannung Adapter / voltage adaptateur	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V	4,5 V
Voltage ontvanger / voltage receiver / Spannung Empfänger / voltage récepteur	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V	4x1,5 V
Voltage zender / voltage transmitter / Spannung Sender / voltage émetteur	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V	2x1,5 V
Gasaansluiting / gas connection / Gasanschluss / raccordement de gaz	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"	3/8"
Binnen/buiten / inside/outside / innen/außen / intérieur/extérieur	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-	•/-
Frontmaten / dimensions / Vorderseitenmaße / dimensions façade														
Hoogte / height / Höhe / hauteur	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm	730 mm
Breedte / width / Breite / largeur	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm	630 mm
Diepte / depth / Tiefe / profondeur	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Inbouwmaten / built-in dimensions / Einbaumaße / dimensions encastrement														
Hoogte / height / Höhe / hauteur	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm	710 mm
Breedte / width / Breite / largeur	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm	580 mm
Diepte / depth / Tiefe / profondeur	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm	320 mm